

# BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,  
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 11  
Mittwoch, den 24.11.2004

## Der Stadtschreiber

Nummer  
11

# Weihnachtsmarkt 18./19. Dezember 2004

### Samstag

- 11.00 Uhr Markthändler laden ein
- 13.00 bis 18.00 Uhr Eisenbahnausstellung im Rathaus
- 14.00 Uhr Weihnachtsstollenanschnitt
- ab 14.30 Uhr ★ Weihnachtliche Impressionen mit dem "Elsterländer Bläserquartett"
- 15.00 Uhr ★ Der Weihnachtsmann kommt

### Bühne des Gewerbevereins

- 16.30 Uhr Tanzgruppe des Regenbogen mit dem "Wunschbriefkasten"
- 16.00 Uhr Temperamentvoll in die Weihnachtszeit - kleines Showprogramm
- ab 17.00 Uhr Merry Christmas mit Mick - Weihnachtsmusik aus Übersee



### Sonntag

- 13.00 - 18.00 Uhr Eisenbahnausstellung im Rathaus
- 14.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
- 15.30 - 16.30 Uhr Ein Foto mit dem Weihnachtsmann im Rathaus

### Bühne des Gewerbevereins

- 16.30 Uhr Tanzgruppe des Regenbogen mit dem "Wunschbriefkasten" ★
- 16.00 Uhr Temperamentvoll in die Weihnachtszeit - kleines Showprogramm
- ab 17.00 Uhr Weihnachten im Wilden Westen Livemusik mit Papa Joe

### Öffnungszeiten der Geschäfte

- 04.12.04 9.00-17.00 Uhr mit Spiel Nikolaus Monopoly
- 11.12.04 9.00-12.00 Uhr
- 18.12.04 9.00-18.00 Uhr





## Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters findet im Dezember am 14.12.2004 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter  
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt an  
folgenden Tagen geschlossen:  
Freitag, den 24.12.2004 und Freitag, den 31.12.2004

## Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist zusätzlich am Samstag, den 4.12.04 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

### \* Stadtmarketing informiert \*

#### Arbeitskreise stellen sich vor

#### In dieser Ausgabe:

#### Arbeitskreis „Bildung/Jugend/Familie und Senioren“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den folgenden Ausgaben des „Stadtschreiber“ wollen wir Ihnen die fünf Arbeitskreise unseres Stadtmarketingprozesses näher vorstellen. Für alle, die sich für deren Tätigkeit interessieren, besteht jederzeit die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit. Die Termine der jeweiligen Arbeitstreffen finden Sie aktuell im Internetauftritt unserer Stadt [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ - vom Stadtmarketing. Auch sind uns Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge jederzeit willkommen. Das Stadtmarketingbüro befindet sich im „Haus des Gastes“, Tel. 035341/628-13.

Bereits im Vorfeld war der inhaltliche Schwerpunkt der künftigen Arbeit des Arbeitskreises „Schule/Jugend/Senioren“ auf die Gestaltung des Miteinanders in unserer Stadt orientiert. Lern- und Betätigungsfelder - insbesondere für Jugendliche - Freizeitangebote für die verschiedenen Generationen, Betreuung und Unterstützung von Senioren und pflegebedürftigen Menschen - diese und ähnliche Fragen sollten den Arbeitskreis im Rahmen der Leitbilddiskussion beschäftigen.

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung (Bürgerforum) im Dezember 2002 trafen sich am 16. Januar 2003 um 19.00 Uhr ca. 20 Personen im „Haus des Gastes“ zum ersten Treffen des Arbeitskreises. Am Beginn dieses Treffens stand die Frage „Wozu ein Stadtleitbild?“, wobei Inhalt und Ziel der künftigen Arbeit durch Herrn Gerhard Thieme erläutert wurden.

Bereits bei der anschließenden Vorstellung der einzelnen Teilnehmer wurde deutlich, welches großes Interesse an der künftigen Entwicklung unserer Stadt besteht und wie breitgefächert das Berufs- und Tätigkeitsspektrum ist.

So engagieren sich im Arbeitskreis auch heute noch Lehrer, Schulleiter, Jugendarbeiter, aktive Senioren, Beschäftigte verschiedener sozialer Dienste, Unternehmensberater,

Finanz- und Versicherungsangestellte und anderweitig tätige Bürgerinnen und Bürger. Auch der damalige Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, unser jetziger Bürgermeister, war von Anfang an mit dabei.

Wie engagiert und zielorientiert die Teilnehmer ihre Mitwirkung in einem Stadtleitbildprozess verstanden, zeigte sich auch in dem Wunsch nach stärkerer Berücksichtigung der Familie. Von daher wurde der Arbeitskreis in „Bildung/Jugend/Familie und Senioren“ umbenannt.

Als Sprecher des Arbeitskreises wurde einstimmig Herr Johannes Berger gewählt, der diese Funktion bis August 2004 innehatte.

Seit September 2004 fungiert als neuer Sprecher Herr Hubert Blaas. Am Anfang unserer Treffen stand zunächst die Frage „Wer sind wir?“, d.h. wo liegen unsere Stärken und Schwächen. Danach ging es um die wichtige Frage „Wo wollen wir hin?“, d.h. welche künftigen Ziele sollten wir anstreben. Ein Ziel von außerordentlicher Wichtigkeit war dabei die Ausgestaltung der vielfältigen Bildungsangebote unserer Stadt. Mit der Erarbeitung der wesentlichen Entwicklungsziele ging gleichzeitig die Festlegung erster Maßnahmen bzw. Themenkomplexe einher. Parallel dazu gelang es uns, erste Initiativen bzw. Maßnahmen zur Umsetzung auf den Weg zu bringen.

Mit dem einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2003 und der von zahlreichen Bürgern besuchten Abschlusspräsentation des Stadtleitbildes im März 2004 endete vorerst die Tätigkeit des Arbeitskreises. Mit großer Freude stellten wir fest, dass mit dem ersten Folgetreffen am 21. September 2004 das rege Interesse fortbesteht. Nunmehr werden wir unsere Anstrengungen darauf richten, die schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs zu unterstützen sowie weitere Initiativen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

In gemeinsamen Anstrengungen mit der Stadtverwaltung möchten wir erreichen, dass sich Bad Liebenwerda mit seinen Ortsteilen zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt entwickelt, in der alle Altersgruppen ein freundliches Zuhause haben. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt der nächsten Monate sein, die Stadtverwaltung bei der Umsetzung des neuen Schulgesetzes des Landes Brandenburg zu unterstützen. Der wachsende Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften in Wirtschaft und Verwaltung findet seinen Ausdruck in der Forderung des Koalitionsvertrages der neuen Landesregierung, den Anteil der Schulabgänger mit Abitur in den nächsten Jahren deutlich zu erhöhen. Die entsprechenden Potentiale sind in der Kurstadt vorhanden und zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Hubert Blaas,

Sprecher des AK „Bildung/Jugend/Familie und Senioren“

#### Die bereits feststehenden Termine für weitere Treffen der Arbeitskreise (AK):

##### AK „Wirtschaft und Verkehr“

Donnerstag, den 02. Dezember 2004 • Beginn: 18.30 Uhr  
im Beratungsraum (Stadtverwaltung), Dresdener Str. 24

##### AK „Kur/Tourismus/Sport“

Donnerstag, den 09. Dezember 2004 • Beginn: 19.00 Uhr  
im „Haus des Gastes“, Bad Liebenwerda

##### AK „Kultur und Geschichte“

Dienstag, den 11. Januar 2005 • Beginn: 19.00 Uhr  
in „Pöschls-Bistro“, Bahnhofstr., Bad Liebenwerda

## Pressemitteilung

# B 183 Radweg Bad Liebenwerda Lausitz

Seit dem 1. November 2004 erfolgt der Ausbau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Bundesstraße 183 zwischen Bad Liebenwerda und Lausitz.

Mit diesen Arbeiten soll die Sicherheit der Radfahrer verbessert werden. Die Ausbaureihe beträgt 2 m und der Abstand zwischen Straße und Radweg liegt zwischen 2 m bis 4 m. Als erste Leistungen werden nur Arbeiten in den Seitenbereichen realisiert, um den Verkehr der Bundesstraße nicht, oder nur wenig zu beeinträchtigen.

An den jeweiligen Ortseingängen werden dann, voraussichtlich ab ca. März 2005, Mittelinseln errichtet, welche die sichere Querung der B 183 ermöglichen sollen. Das Brandenburgische Straßenbauamt Cottbus bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für eventuell auftretende Erschwernisse und Behinderungen.

## Einladung der Jagdgenossenschaft Zobersdorf

Liebe Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Zobersdorf, unsere nächste Vollversammlung findet am 26.11.2004 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Zobersdorf statt.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Vorsteher zum Berichtszeitraum letztes Jagdjahr und Bestätigung
3. Bericht Kassenprüfer und Bestätigung
4. Vorschlag und Wahl der Kassenprüfer für das nächste Jagdjahr
5. Diskussion und verschiedene Beschlüsse zur weiteren Jagdverpachtung
6. Vorstellung des Haushaltsplanes für 2005/06 und Abstimmung
7. Diskussion, Erfassung anstehender Probleme
8. Abschluss, ein Wildessen

Vermerk: Wer mit abstimmen möchte und noch nicht ordnungsgemäß im Jagdkataster eingetragen ist, sollte dies sofort nachholen (mit Grundbuchauszug). Spätestens jedoch vor Beginn der Vollversammlung.

Schöne • Vorsteher

## Stadtfahne kann noch bestellt werden



Auf Grund der Nachfrage besteht noch für alle Interessenten - die gern eine Stadtfahne erwerben möchten - die Möglichkeit eine Bestellung im Haus des Gastes auszulösen.

Nach der Bedarfserfassung wird diese gedruckt und steht dann zur Abholung bereit.

Näheres erfahren Sie unter: **Tel. 035341/6280**

Ihr Team vom Haus des Gastes

# 2. Glühweinmeile

am 28.11.2004

in Bad Liebenwerda



# Spielen Sie mit und versuchen Ihr Glück beim Nikolaus Monopoly am 4.12.04

## Gewerbeverein von Bad Liebenwerda und Lausitzer Rundschau laden herzlich ein

Na neugierig geworden? Was geht denn da ab? Wie und wo kann man den Hauptpreis und viele andere Preise gewinnen?

Bummeln Sie doch einfach am 04. Dezember durch die Geschäfte der Stadt, und lassen sich ihre Nikolaus-Monopoly -Vordrucke abstempern, werfen diese in die vorgesehenen Stiefel bei Harig's Mode- und Dessous in der Bahnhofstraße oder bei Konditorei Beeg auf dem Rossmarkt ein und schon sind Sie bei der Tombolaauslosung am 04.12.04 um 17.00 Uhr am Barbara Brunnen dabei ... nur die Anwesenheit zählt!

Auf der Glühweinmeile am 28.12.04 wird es hierfür die ersten Informationen geben ... **Spielen Sie mit - gewinnen Sie mit! Es winken attraktive Preise!** Wir laden Sie herzlich ein!



## Aufruf an alle Vereine der Kurstadt und ihrer Ortsteile

Die Kurstadt Bad Liebenwerda präsentiert sich seit kurzer Zeit auf einer neuen Internetseite. [www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de) Jeder Verein hat nun die Möglichkeit sich **kostenlos** auf dieser Seite mit einzubringen, um das Kultur- und Freizeitangebot in der Stadt nach außen hin sichtbar zu machen.

**Wir bitten um Zuarbeit bis zum 15.12.2004**

Ansprechpartner und Kontaktadressen per e-mail:

an [hdg@badliebenwerda.de](mailto:hdg@badliebenwerda.de) oder schriftlich an:

Haus des Gastes • Dresdener Str. 23 • 04924 Bad Liebenwerda  
Das Team vom HdG

## Adventssingen der Kurstadt Bad Liebenwerda im Haus des Gastes am 28. November 2004

### Mitwirkende:

- Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda
- Schüler der Kreismusikschule „Gebr. Graun“
- Elke Bachmann, Flöte
- Kinderchor und Tanzgruppe Kita „Waldhaus“
- Kinderchor der Kreismusikschule

### Durch das Programm führen:

Bruni Engelmann Gerhard Kuss  
Gesamtleitung: Wiltrud Müller



## Veranstaltungen im Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



- 01.12.04 • 19.00 Uhr Buchlesung „Befreit, verfolgt und tote Schwieger“ mit Siegfried Schütt, Eintritt: 4,00 Euro, ermäßigt: 3,00 Euro
- 04.12.04 • 14.00 bis 18.00 Uhr • Porzellanmalen mit Frau Kittner gelernte Porzellanmalerin in der Meißner Porzellanmanufaktur, Porzellanausstellung mit Verkauf (Schmuck)
- 07.12.04 • 9.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- 07.12.04 • 18.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- 08.12.94 • 19.00 Uhr • Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek
- 09.12.04 • 18.30 - 20.00 Uhr • Weihnachtliches Musizieren mit der Musikschule Herzberg
- 12.12.04 - 15.00 - 17.00 Uhr • Kaffeehausmusik mit Stefan Neudeck
- 14.12.04 - 9.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- 14.12.04 - 18.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- 15.12.04 - 9.00 Uhr • Treffen der Stillgruppe „La Leche Liga e.V.“ der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- 15.12.04 - 15.00 Uhr • Seniorenakademie Volkshochschule Dr. Konrad Beyer zum Thema „Akupunktur bei Schmerzbehandlung“
- 17.12.04 - 15.00 Uhr • Puppentheater
- 21.12.04 - 9.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- 21.12.04 - 13.00-19.00 Uhr • Blutspende des DRK
- 21.12.04 - 18.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro

## Veranstaltungen Bad Liebenwerda und Ortsteile

- 02.12.04 • 19.00 Uhr - Kreismuseum Bad Liebenwerda Forstbaumschulen an der Schwarzen Elster, Vortrag Wilfried Merkel Eintritt: 2,00 Euro, ermäßigt: 1,00 Euro
- 03.12.04 • 13.00-18.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 04.12.04 • 9.00-12.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 05.12.04 - 14.00 Uhr • OT Zeischa im Gasthof „Zum Elstertal“ Seniorenweihnachtsfeier mit vielen Überraschungen
- 05.12.04 - 15.00 Uhr • Kreismuseum Bad Liebenwerda Marionettentheater „Hänsel und Gretel“, Eintritt: 3,00 Uhr
- 06.12.04 • Lausitztherme Wonnemar Der Nikolaus kommt in die Lausitztherme
- 10.12.04 • 13.00-18.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 11.12.04 • 9.00-12.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 12.12.04 • 19.00 Uhr • 3. Advent auf „Gut Saathain“ Europäische Weihnachtslieder mit dem Vokalensemble „Erbschleicher“
- 12.12.04 • 15.00 Uhr • Kreismuseum Bad Liebenwerda Zeichentrickfilm „Rentier Rudolph mit der roten Nase“, Eintritt: 1,00 Euro
- 13.12.04 • 19.00 Uhr • Kreismuseum Bad Liebenwerda Ileburger Tafelrunde, abschließende Festveranstaltung zum Jubiläum „700 Jahre Stadtrecht“
- 17.12.04 • 13.00-18.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 18.12.04 • 9.00-12.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 18./19.04 • - OT Neuburxdorf • Krippenspiel in der Kulturscheune
- 18./19.04 • - Weihnachtsmarkt in Bad Liebenwerda
- 19.12.04 • 12.00-16.00 Uhr • Wachsstube am Marktplatz Kerzen gestalten
- 19.12.04 • 15.00 Uhr • Kreismuseum Bad Liebenwerda „Dornröschen“ - Marionettentheater, Eintritt: 3,00 Euro
- 19.12.04 • Lausitztherme Wonnemar Märchenstunde und Adventskaffee
- 24.12.04 • 19.00 Uhr • OT Zeischa - „Weihnachtsblasen“ mit den Elstertaler Blasmusikanten auf dem Dorfplatz

## Es war eine tolle Halloween-Party

Super Anklang fand die Halloween- Party am Haus des Gastes in der Kurstadt Bad Liebenwerda.

Mit sehr viel mehr Gästen als erwartet eröffnete Michas Tanzdiskothek mit zünftiger Party- Musik das Fest. Große und kleine Gäste gestalteten die schönsten Gruselkürbisse.

Viele nutzten die Gelegenheit, um sich professionell passend zum Kostüm von BALI-Kosmetikerin Steffi Richter schminken zu lassen.

Richtig gespenstisch wurde es bei Gruselgeschichten, vorgelesen von Jennifer Heitmann.

Großen Anklang fanden die gesponserten Donats von Frau Dietze vom Schweizer Garten sowie die angebotene Hexenmahlzeit. Eine tolle Überraschung fand jedes Kind bei der Schatzsuche im Laubhaufen. Mit einbrechender Dunkelheit ging es mit Lampions und gespenstischen Geräuschen durch den Kurpark. Ein abschließender Bonbonregen beendete die Halloween-Party.

Team Haus des Gastes



Die Mitarbeiter vom Haus des Gastes wünschen allen Bürgern, Gästen, Institutionen, Vereinen und Gewerbetreibenden eine schöne Adventszeit.

Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein.

Ein Adventskranz mit seinen Kerzen lässt Frieden strömen in unsere Herzen.

Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet. Ein Tag, er kann kaum schöner sein, als im Advent bei Kerzenschein.

(Elisa Hennek)



## Öffnungszeiten vom Haus des Gastes an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 24.12.2004 bis 26.12.2004    | geschlossen             |
| 27.12.2004 bis 30.12.2004    | 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| 31.12.2004 und am 01.01.2005 | geschlossen             |
- Ab 02.01.2005 gelten die normalen Öffnungszeiten

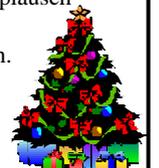
**NEU !!! Homepage Haus des Gastes  
www.bad-liebenwerda.de**

Voranzeige

**Heimatverein Weinberge  
Bad Liebenwerda lädt herzlich ein**

Für den 08.12.2004 um 14.30 Uhr hat der Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda eine Weihnachtsfeier im weihnachtlich geschmückten Museum organisiert. Zu einem gemütlichen „Kaffeeplausch“ und einer Führung durch das Museum laden wir unsere Mitglieder, Senioren und Interessierten ganz herzlich ein. Anmeldungen oder Anfragen unter: 035341/ 9208

Der Vorstand



## Kreismuseum Bad Liebenwerda - Weihnachten in allen Winkeln.

In diesem Jahr bietet das Haus am Lubwartturm neben Puppenspiel und Filmvorführung gleich vier Weihnachtsausstellungen an.

### Ausstellungen in der Weihnachtszeit

- Kinderspiel aus 40 Jahren DDR (1949-1989)  
Gesammeltes Spielzeug, sowie Kinder- und Jugendzeitschriften (von Henry Schaffer Prestewitz)
- Weihnachtsbäume im festlichen Schmuck auf allen Etagen  
Ausgestattet vom Verein zur Pflege weihnachtlicher Traditionen (Finsteralde) mit historischem Weihnachtsbaumschmuck und zahlreichen eigenen Kreationen.

### • Sterne leuchten zur Weihnacht

Weihnachtssterne von Wolfram Dittrich (Domsdorf) Diese Ausstellung dokumentiert das seit 52 Jahren gelebte Hobby.



- **Gedächtnisausstellung** anlässlich des 100. Geburtstages von Werner Lehmann (Lehrer und Maler aus Uebigau)

### Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit

- **Sonntag, 5. Dezember - 15.00 Uhr „Hänsel und Gretel“** Marionettentheater mit Hans Joachim Pandels, Original „Bunter Bühne“, 3,00 Euro
- **Sonntag, den 12. Dezember - 15.00 Uhr „Rentier Rudolph mit der roten Nase“** Filmvorführung, 1,00 Euro
- **Sonntag, den 19. Dezember - 15.00 Uhr „Dornröschen“** Hartenfelser Marionettenbühne Harry Hänel (Packisch bei Torgau), 3,00 Euro
- Unser Museumscafé hat an allen Adventssonntagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Freuen Sie sich auch auf die leckeren Pulsnitzer Pfefferkuchen.
- Sonntags, den 5., 12. und 19. Dezember jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr Kinderbastelstraße - auf dem Programm steht: das Gautschen von Papier (Wir wollen Papier schöpfen und Weihnachtskarten gestalten).

## Herbstferien nach Sebastian Kneipp

In den Herbstferien wandelten wir Hortkinder der Kita „Pfiffikus“ auf den Spuren von Sebastian Kneipp.

Den Film „Eine Medizin geht ihren Weg“ haben wir uns als erstes angesehen und vieles über das Leben von Sebastian Kneipp erfahren. Unsere Ferien gestalten wir nach den „Fünf Wirkprinzipien“ der Kneipp-Lehre.

Wir lieben den Herbst!

Unsere Sinne werden beschenkt: Die Palette der vielen Farben in der Natur, die Kraft der Herbstsonne, das viele bunte Laub, der Wind, das Angebot vieler Früchte und von schmackhaftem Obst und Gemüse.

Deshalb eignet sich der Herbst für ein Programm zur Gesundheitsbildung.

Wir nutzen die Auswahl an frischem Obst und Gemüse für einen gesunden Speisezettel (Frühstück und Vesper). Die angenehmen Temperaturen und das kalte Herbstwetter luden uns zu Wanderungen ein. Wir haben das Element „Wasser“ als natürlichen Lebensreiz kennen gelernt. Das Wasser steigert unsere Leistungsfähigkeit und regt die Abwehrkräfte an. Wassertreten und ein Besuch in der Lausitztherme „Wonnemar“ halfen uns bei der Umsetzung.

Unser Ferienprogramm führte uns behutsam an das Thema „Sebastian Kneipp“, es war von sinnlichem Tun, viel Spaß und Unterhaltung gekennzeichnet. Ein Dankeschön geht an Frau Annina Barczyk, Herrn Lothar Körtge, Frau Petra Gaasch und Frau Steffi Paul.

Hortkinder der Kita „Pfiffikus“ in Zeischa



## Echtermeyer Gymnasium: Wir haben etwas zu sagen

Wir, das sind die Schülerinnen und Schüler des Echtermeyer-Gymnasiums. Am Dienstag, den 07.12.2004 kann man uns erleben. Wir wollen zeigen, dass es sich lohnt, wenn die Jugend am Ort bleibt, hier lernt und Arbeit findet. Unter der Schirmherrschaft des Schulfördervereins werden Schüler der Sekundarstufe I im Chor singen, wird der DS-Kurs der 11. Jahrgangsstufe mit Szenen aus dem Alltag unseres Städtchens auftreten. Gleich zwei Bands, „Undercut“ und „Picatrix“ aus dem 12. Jahrgang, machen diesen Abend zu einem Fest. Und im Foyer können aus der AG-Keramik dekorative Weihnachtsgeschenke preiswert erworben werden. Sogar für Partykuchen ist gesorgt. Wir nehmen stark an, dass soviel Leistung einen Eintritt von 2,00 Euro rechtfertigt. Alle Gestalter des Festes freuen sich über zahlreiche und interessierte Gäste.

**Also vormerken: 07.12.2004 • 19.00 Uhr  
Bürgerhaus Bad Liebenwerda!**

## Preisträger der Schulmathematikolympiade am Echtermeyer-Gymnasium Bad Liebenwerda

Die Gewinner der diesjährigen Schulmathematikolympiade sind ermittelt und werden unsere Schule bei der Kreis-mathematikolympiade am 10.11.2004 vertreten.



**Klasse 13:**  
Monika Lücke und Ronny Seiger (1. Platz),  
Cindy Liebeskind (3. Platz)

**Klasse 12:**  
Christiane Beyer (1. Platz), Anita Gruser (2. Platz),  
Paul Git (3. Platz)

**Klasse 11:**  
Benjamin Bischoff (1. Platz),  
Kerstin Krause (2. Platz),  
Jörg Lehmann und Markus Rickmann (3. Platz)

**Klasse 10:** Raiko Helm und Michael Trzmiel (1. Platz),  
Verena Bernaschek (3. Platz)

**Klasse 9:** Mathias Schmieder (1. Platz), Patrick Apitz (2. Platz),  
Alexander Barth (3. Platz)

**Klasse 8:** Tanja Schicketanz (1. Platz), Manfred Klaus (2. Platz),  
Frank Schaffner und Rico Gärtner (3. Platz)

## Kulturelles Leben am Echtermeyer-Gymnasium

Musik darf nicht nur von der Schulbank aus vermittelt werden - denn auch eigene Erfahrungen und Erlebnisse diesbezüglich tragen zur Ausprägung der musikalischen Verständnisses und der Persönlichkeitsentwicklung bei. In diesem Sinne gehören Konzertbesuche zum festen Bestandteil des Musikunterrichts an unserem Gymnasium. Das neue Schuljahr begann für die Schülerinnen und Schüler unserer drei Musikkurse der Klassen 11-13 mit gleich zwei Höhepunkten, die wir auf den Stundenplan setzten. Am 17. September besuchten wir unsere Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda und lauschten den Klängen der eindrucksvollen Bearbeitung des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Saint Exupéry. Gleich fünf Tage später machten wir uns auf den Weg nach Berlin, um uns im Theater des Westens das Musical „Les Misérables“ anzuschauen. Unter der Thematik: Hält das Musical den kristischen Augen „echter Meyer“ stand? - rezensiert

**Judith Rohleder:**  
„Sowohl der Requisite, die trotz ihrer Schlichtheit sehr passend und gut durchdacht war, als auch bei der hervorragenden Instrumentalgruppe aus Streichern, Bläsern, Schlagzeug und E-Gitarre, hätte man nichts besser machen können. Ein bisschen getrübt wurde alles durch das schlechte Verstehen der überwiegend gesungenen Texte, vor allem in den Chorszenen. Abschließend ist zu sagen, dass „Les Misérables“ ein gelungenes und qualitativ hochwertiges Musical ist, welches meinem Geschmack allerdings nicht ganz entsprechen hat“



... und Marianne Häring: „Man kann sagen: Die Schüler des Echtermeyer-Gymnasiums haben durch diese gelungene Darstellung neben ihrem Musikunterricht, einen weiteren Einblick in die anspruchsvolle Welt der Musik bekommen.“

Diese sehr schöne Tradition auf kulturellem Gebiet an unserem Echtermeyer-Gymnasium soll natürlich in den nächsten Jahren weitergeführt und ausgebaut werden. Dabei sind auch neue Projekte, bei denen die Schüler selbst ihr musikalisches Können unter Beweis stellen, geplant.

Annett Paul • Musiklehrerin

# „ Wir gedenken der Opfer und arbeiten Geschichte auf “

Mit diesem Gedanken veranstaltete die Stadt Bad Liebenwerda mit Unterstützung der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V., der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und der Initiativgruppe Zentrales Arbeitslager Potulice e.V. vom 08.-



11. Oktober 2004 ein Gedenktreffen.

Anlass war die Einweihung einer Gedenktafel für 44 umgebettete polnische Soldaten auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf sowie der 60. Jahrestag des Warschauer Aufstandes.

Zu diesem Gedenktreffen reisten polnische Kriegsveteranen, die bei dem Aufstand 1944 mit

dabei waren, aus Warschau an. Weitere polnische Gäste waren Vertreter der polnischen Mission Versöhnung aus Warschau und eine Schulklasse eines Gymnasiums aus Naklo, die als Betreuer der Veteranen mit reisten.

Ein besonderer Gast war Pater Bogomil Koscięca, aus den USA.

Der Besuch der Zeitzeugen wurde genutzt um die Geschichte aufzuarbeiten. So wurde bereits am Samstag auf den Spuren des Warschauer Aufstandes die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain sowie das Schloss Colditz besucht. In diesem Schloss befand sich das Kriegsgefangenenlager für hohe Offiziere und Generäle die in dieser Zeit in Gefangenschaft in Deutschland waren, so auch der Oberbefehlshaber der Truppen des Warschauer Aufstandes als Handelnder im Auftrag der Exilregierung in London, General Bor-Komorowski.

Am Abend fand dann unter dem Thema „Warschauer Aufstand – Sichtweisen damals und heute –“, ein Kolloquium statt. Dabei schilderte Prof. Dr. Król aus Berlin den Verlauf des Warschauer Aufstandes aus Sicht eines Historikers.

Einige der Zeitzeugen erinnerten sich noch genau an die Zeit ....

Vor 60 Jahren, am 2. Oktober des Jahres 1944, endeten in Warschau die Kampfhandlungen zwischen den polnischen Aufständischen und den deutschen Besatzern. Über 2 Monate hatten die Kämpfe gedauert. Sie kosteten nicht nur



Versöhnung über den Gräbern, mehr als eine Geste

Opfer unter den bewaffneten Aufständischen, sondern auch unter der Zivilbevölkerung. Es heißt, dass rund 16.000 Kämpfer und ca. 200.000 Zivilisten ihr Leben verloren haben. Nach dem Ende der Kampfhandlungen wurde Warschau von den deutschen Truppen systematisch in Schutt und Asche gelegt. Die Bevölkerung wurde fast vollständig deportiert, viele davon in Konzentrationslagern aber auch in Arbeitslagern wie in unserer Region. Über die vielen Kriegsgefangenen, vorwiegend der Armia Krajowa - der Armee des polnischen Widerstandes - die nach Niederschlagung des Warschauer Aufstandes hier in der Region interniert wurden, war nur sehr wenig bekannt. Am 7. und 11. Oktober 1944 verließen zwei Transporte mit rund 1.400 Personen, vorwiegend Verwundete und Kranke das zerstörte Warschau in Richtung Zeithain. Dort wurde in 25 Holzbaracken das sogenannte „Polnische Armeekrankenhaus Zeithain“ eingerichtet ...

Ziel des Kolloquiums war es, sich an die Geschichte zu erinnern und aufzuarbeiten. Die Veteranen freuten sich über das große Interesse der deutschen und polnischen Gymnasiasten die am Kolloquium teilnahmen, denn die Aufarbeitung der Ereignisse tragen zu einem besseren Zusammenleben in einem vereinten Europa bei.

Am Sonntag hat sich Bad Liebenwerda als eine weltoffene und dem Humanismus verpflichtete Stadt mit Gästen aus den USA und Polen präsentiert. Dabei konnte Bürgermeister Thomas Richter Herrn Staatssekretär Kluge des Justizministeriums Brandenburg begrüßen sowie Herrn Botschaftssekretär Suszek der polnischen Botschaft in Berlin, den Vertreter des Landes Sachsen, Herrn Ministerialdirigent Dr. Wedekind, den Vorsitzenden der polnischen Mission Versöhnung, Herrn Mgr. Kreps und Herrn Landrat Klaus Richter.

Bürgermeister Thomas Richter verdeutlichte in seiner Ansprache wie wichtig es ist solche Gedenktreffen zu veranstalten: „Niemand kann Geschichte ungeschehen machen. Und die Geschichte ist keine Schiefertafel, von der man

Unangenehmes einfach wegwischt. Dazu gehört auch das, was in Polen geschah. Während des 2. Weltkrieges verloren über 6 Millionen polnische Staatsbürger ihr Leben. Millionen Menschen verschiedener Nationalitäten - darunter auch mehr als zwei Millionen Polen - wurden während und nach dem 2. Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben. Die Erinnerung an ihr schweres Leid darf uns nicht aufs Neue trennen, sondern muss uns verbinden.“

Nach der politischen Wende in Deutschland wurden auch über die Grabstätten in Zeithain bittere Wahrheiten bekannt. Zum Beispiel die Nutzung der Grabanlagen als Panzerübungsplatz.

Im Jahr 2002 fand eine feierliche Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof in Neuburxdorf statt. Dort wurde der Wunsch geäußert, dass, wenn die Gräber gefunden werden, die Gebeine aus den Grabanlagen von Zeithain auf den Soldatenfriedhof Neuburxdorf umgebettet werden sollen.



Kranzniederlegung durch polnische Gäste

Mit Unterstützung von Pater Bogomil Koscięca durch Übergabe amerikanischer Luftaufnahmen, konnten die Gebeine dieser Personen in Zeithain gefunden werden.

Er selbst, damals Soldat, begrub seinen erst

16 Jahre alten Bruder in Zeithain. Dabei legte er das polnische Wahrzeichen, den Adler, mit ins Grab. Dadurch konnte sein Bruder bei der Exhumierung identifiziert werden.

Im Andenken der 44 polnischen Kriegsgefangenen, die die Zeit in Zeithain nicht überlebten, errichtete die Stadt nun eine Gedenktafel und gab den Verstorbenen ihre Namen zurück.

Den Lebenswunsch der Veteranen des Warschauer Aufstandes zu erfüllen, brachte Deutschland und Polen wieder näher und trägt zur Versöhnung beider Länder bei.

Um ihren Dank auszudrücken überreichten die Vertreter der polnischen Mission Versöhnung dem Landrat, Herrn Klaus Richter und dem Wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, Herrn Jens Nagel, sowie dem Vorsitzenden der Initiativgruppe Zentrales Arbeitslager Potulice e.V. Herrn Dr. Gustav Bekker eine Auszeichnung für die Verdienste bei der Versöhnung zwischen Deutschland und Polen.



Pater Koscięca aus Washington und Pater Schmidt aus Mühlberg während der Heiligen Messe

Die Stadt Bad Liebenwerda möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Insbesondere bei Pfarrer Herrn Matthias Taatz und Herrn Eberhard Hoffmann von der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V., bei Herrn Nagel von der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und Herrn Dr. Bekker von der Initiativgruppe Zentrales Arbeitslager Potulice e.V..

Dank an Herrn Harald Weber, der den polnischen Gästen die Gastgeberstadt Bad Liebenwerda durch Lichtbild und Musik näher brachte.

Besonderer Dank gilt dem Innenministerium des Landes Brandenburg, das den Bau der Gedenkstätte zu 100% gefördert hat und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ Berlin, die über den Mitveranstalter Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. die Fahrt- und Verpflegungskosten der polnischen Gäste finanziell unterstützt hat.

Dank natürlich auch den heimischen Firmen für den Bau der Gedenkstätte. Ganz besonders möchte der Bürgermeister aber allen danken, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben und so den Gästen vermittelt werden konnte, dass Bad Liebenwerda, ja, dass Deutschland die Versöhnung sucht und den Blick auf ein vereinigtes Europa richtet.

Die Verwaltung

(Fotos: Andreas Richter)

# Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst (außer 26.12.)

## Gottesdienste

- 28.11.04 10.00 Uhr Gottesdienst für groß und klein anschließend Büchertisch und Aktionsverkauf des Eine-Welt-Ladens Torgau
- 05.12.04 10.00 Uhr Gottesdienst
- 12.12.04 10.00 Uhr Gottesdienst
- 19.12.04 10.00 Uhr Gottesdienst
- 24.12.04 16.00 Uhr Heiligabend - Christvesper  
18.00 Uhr Christvesper mit festlicher Weihnachtsmusik
- 25.12.04 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik und Abendmahl
- 26.12.04 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (kein Kindergottesdienst)

## Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 6.12./ 20.12.04, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus

Mittwoch, den 01.12.04 um 14.30 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** - Ort nach Absprache

Dienstag, den 14.12.04 um 14.30 Uhr

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 14.12.04 um 19.00 Uhr

• **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus

Donnerstag, den 16.12.04 um 19.30 Uhr

• **Kantorei** - im Gemeindehaus

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

• **Treff -after - eight** - Ort nach Absprache

• **Frauen 50 +** im Gemeindehaus

Mittwoch, den 01.12.04 um 19.30 Uhr

Vorweihnachtliche Bastelei



## Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

**Dobra:** Freitag, den 24.12.04 um 15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Christvesper mit dem Männerchor

**Maasdorf:** Donnerstag, den 02.12.04 um 19.00 Uhr offener Gesprächskreis im neuen Dorfgemeinschaftshaus

**Zeischa/ Zoberdorf:** Mittwoch, den 15.12.04 um 19.30 Uhr offener Gesprächskreis in der Gaststätte Voigt

**Lausitz:** Sonntag, den 19.12.04 um 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Friedhofskapelle

**Möglenz:** 2. Advent, den 5.12.04 um 8.45 Uhr Gottesdienst, Heiligabend: 24.12.04 um 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

## Probe für Weihnachtsgottesdienst beginnt

Die Kantorei lädt herzlich zur Mitwirkung bei den Weihnachtsgottesdiensten ein. Die Proben dafür beginnen am 29. November, immer montags 19.30 bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Südring 15.

• **Engelschor-Proben für das Weihnachtsspiel:**

Beginn 25.11.04 donnerstags 15-16 Uhr

## NEDEN - ein Theaterstück gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt und für den Frieden

Theaterraufführung in der Nikolaikirche am 10.12.04 um 19 Uhr

Wir; Judith, Sophie und Caro, haben uns mit dem Thema Ausländerfeindlichkeit befasst und sind der Meinung, dass sich jeder damit auseinandersetzen und davor nicht die Augen schliessen sollte! Deshalb haben wir drei selbst ein Stück geschrieben, dass sich mit diesem Thema befasst. Darin geht es um einen Türken, der mit den Problemen, die viele Ausländer in Deutschland haben, leben muss.



Wir haben es „NEDEN“ genannt, was türkisch ist und übersetzt „WARUM?“ heisst, denn in unserem Stück werden viele Fragen aufgeworfen: Warum musste das passieren? Warum ist dieses Thema immer noch aktuell? Warum gibt es Menschen die sich in Deutschland nicht sicher fühlen? Es wird am Freitag, dem 10. Dezember um 19 Uhr in der Nikolai-Kirche aufgeführt. Im Anschluss

möchten wir Friedenslichter verkaufen, für einen von jedem Käufer selbstbestimmten Betrag.

Diese Spenden kommen der Antonio Amadeu Stiftung zu Gute, die sich um Opfer von Fremdenhass und Gewalt kümmert. Antonio Amadeu war einer der Ausländer, der in Deutschland durch fremdenfeindliche Übergriffe getötet wurde. Danach ist ein Friedensumzug durch Bad Liebenwerda geplant, womit wir den Abend ausklingen lassen wollen. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise an der Durchführung dieses Abends beteiligen. Wir hoffen, wir sehen Sie in unserer Kirche!

Carolin Weizsäcker, Sophie Streese, Judith Rohleder

## Originelle Geschenke für Weihnachten

Wer für Weihnachten nicht nur ganz besonders originelle Geschenke sucht, sondern auch gleichzeitig anderen Menschen helfen will, sollte in den kommenden Wochen beim Eine- Welt- Verkaufsstand in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda vorbeischauchen. Im Angebot sind handgearbeitete Textilien, Musikinstrumente, Schmuck, Spielzeug, Weihnachtsdekoration, verschiedenste Kaffee- und Teesorten sowie andere Nahrungs- u. Genussmittel.

Sie unterstützen mit Ihrem Kauf den fairen Handel mit Entwicklungsländern! Alle Produkte werden auf direktem Weg vom Erzeuger zu garantierten Mindestpreisen erworben. Außerdem gibt es einen Büchertisch mit christlicher Literatur und Kalendern.



### Öffnungszeiten:

- sonntags nach den Gottesdiensten 11.00-12.00 Uhr
- Freitag, 10.12.04 vor und nach dem Jugendtheaterstück, ca. 18.00-19.00 und 20.00-21.00 Uhr anlässlich des Weihnachtsmarktes am 18./19.12.04 jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr



## Katholische Kirche

### Gottesdienste im Advent

- Adventssonntag 7.30 Uhr und 9.30 Uhr
- Montag 18.00 Uhr Abendmesse in der Kapelle des ehemaligen St. Nikolausstiftes
- Dienstag 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- Mittwoch 6.00 Uhr Roratemesse und gemeinsames Frühstück
- Donnerstag 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- Freitag 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

### Gottesdienste in der Weihnachtszeit

- 24.12. - Heilig. Abend - 22.00 Uhr Feier der Christnacht
- 25.12. - Hochfest der Geburt Christi  
- 7.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst kath. Altenpflegeheim St. Marien  
- 9.30 Uhr Hochamt der Kirche
- 26.12. - Fest der hl. Familie: - 7.30 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hochamt
- 27.12. - Fest des evang. Johannes - 18.00 Uhr Abendmesse in der Kirche
- 28.12. - Fest der unschuldigen Kinder  
- 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien  
- 15.00 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche
- 30.12. - 7.30 Uhr Heilige Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- 31.12. - 9.00 Uhr hl. Messe 16.00 Uhr Jahresschlussandacht

### Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes vor Weihnachten

- Samstag, den 18.12.04 • 16.00 - 17.00 Uhr (Pfr. Werner, Torgau)
- Dienstag, den 21.12.04 • 17.00 - 18.00 Uhr  
Beichtgelegenheit für Schüler wird im Gottesdienst bekannt gegeben

### Zusammenkünfte im Dezember

- Dienstag, den 30.11. - 19.00 Uhr Familienkreis „HZL“
- Freitag, den 03.12. - 16.00 Uhr Ministrantenstunde
- 2. Advent, 05.12. - 15.00 Uhr Adventsfeier des „HZL“
- Dienstag, den 07.12. - 18.30 Uhr Treffen der Caritashelferinnen im Caritasbüro • 19.30 Uhr Treffen des Kreises „Junge Familie“, zum Basteln
- Mittwoch, den 08.12. - 19.30 Uhr Lektorenkreis (Liturgiekreis)
- Donnerstag, den 09.12. - 19.30 Uhr Sitzung des Kirchvorstandes
- Samstag, den 11.12. - Adventsfeier der Jugend (Uhrzeit wird bekannt gegeben)
- Freitag, den 17.12. - 16.00 Uhr Ministrantenstunde
- Mittwoch, den 29.12. - 14.30 Uhr Messe und Weihnachtsfeier der Senioren

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche und den Mitteilungen im Gemeindebrief.

**Die Stadt- und Kinderbibliothek  
in Bad Liebenwerda  
bleibt vom 24.12. bis 31.12.2004  
geschlossen.**





## Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat Dezember herzlich

### Bad Liebenwerda

Frau Hannelore Schulz	am 01.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Eulitz	am 02.12.	zum 83. Geburtstag
Herr Horst Bönsch	am 03.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Chudalla	am 03.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Walburga Bönecke	am 05.12.	zum 91. Geburtstag
Herr Ulrich Heckelmann	am 05.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhard Lehmann	am 05.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Richter	am 09.12.	zum 98. Geburtstag
Herr Werner Kotte	am 10.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Herbert Fiedler	am 11.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Schumann	am 11.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Jahn	am 12.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Vollrath	am 13.12.	zum 87. Geburtstag
Herr Willi Seidel	am 15.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Walter Streubel	am 15.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Irene Weidner	am 15.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Lucie Kinzer	am 18.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Volpert	am 19.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Dittmann	am 20.12.	zum 73. Geburtstag
Herr Joachim Zwicker	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Hampe	am 24.12.	zum 82. Geburtstag
Herr Herbert Schulze	am 24.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudolf Beck	am 26.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Schaumkel	am 27.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Marianne Röder	am 29.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Klara Strietzel	am 29.12.	zum 90. Geburtstag
Herr Kurt Grumbach	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Lothar Körtge	am 31.12.	zum 72. Geburtstag

### Kröbeln

Herr Erich Braune	am 01.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Ingeborg Nieswand	am 11.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Horst Spillecke	am 14.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Tanneberger	am 16.12.	zum 82. Geburtstag
Herr Gottfried Wendt	am 18.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Ida Schwarz	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Horn	am 22.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Karl Zeller	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Martin Jentsch	am 25.12.	zum 84. Geburtstag

### Lausitz

Frau Gerda Seiler	am 07.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Elly Thieme	am 13.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Hesse	am 20.12.	zum 80. Geburtstag

### Möglenz

Frau Helga Matthiesen	am 08.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Jost	am 10.12.	zum 74. Geburtstag

### Neuburxdorf

Frau Christa Winter	am 06.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Hippert	am 21.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Renate Rische	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Frieda Weichert	am 25.12.	zum 85. Geburtstag

### Burxdorf

Herr Siegfried Bönisch	am 03.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Liebmann	am 26.12.	zum 85. Geburtstag

### Langenrieth

Herr Walter Ringel	am 14.12.	zum 78. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Oschätzchen

Frau Irene Schicketanz	am 25.12.	zum 76. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

### Prieschka

Herr Manfred Lindner	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Naumann	am 12.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Kruse	am 23.12.	zum 73. Geburtstag

### Zobersdorf

Frau Ilse Steinke	am 16.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Margott Schmüdgen	am 17.12.	zum 78. Geburtstag
Herr Herbert Weber	am 19.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Börner	am 28.12.	zum 75. Geburtstag

### Thalberg

Herr Erwin Thiede	am 10.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Frida Beger	am 19.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Rosenow	am 21.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Herbert Lehmann	am 22.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Franke	am 23.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Hans-Jo. Schlinke	am 26.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Scharf	am 29.12.	zum 82. Geburtstag
Herr Herbert Arlt	am 31.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Lisbeth Schreiber	am 31.12.	zum 81. Geburtstag

### Theisa

Frau Helga Fleischer	am 02.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Richard Peschel	am 04.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Else Schieb	am 25.12.	zum 92. Geburtstag

### Dobra

Frau Marianne Weber	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### Kosilenzien

Frau Hilda Rübiger	am 30.12.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



**Der extra Sichere.**

Der Sprinter 208 CDI.  
Serienmäßig mit ESP®



**Der extra Günstige.**

Der Sprinter 208 CDI.  
Ab 199 Euro/Monat.

► Die Qual der Wahl hat ein Ende. Denn der Sprinter ist beides: sicher dank ESP®, ABS, ASR und BAS. Und günstig dank unserem aktuellen Leasingangebot. Bleibt für Sie eigentlich nur noch eine Entscheidung zu treffen. Und zwar, ob Sie erst unsere Hotline anrufen (0180/5018066 für 0,12 Euro/Min), oder ob Sie gleich bei uns vorbeischaun.

Ein Angebot der DaimlerChrysler Services Leasing GmbH:			
Monatsrate netto	199 Euro	Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	3.500 Euro	Laufleistung	60.000 km



**Mercedes-Benz**

---

**Autohaus Bruno Widmann**  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Ziegelstraße 8 · 01662 Meißen · Sven Wassner · Tel. 0 35 21 / 7 53-161  
Pausitzer Str. 21 · 01589 Riesa · Mirko Metzger · Tel. 0 35 25 / 62 05-22  
Heideweg 3 · 04910 Haida · Volker Klinkisch · Tel. 0 35 33 / 48 31-11

**widmannbewegt.**

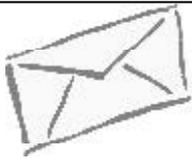
## Fleischverkauf ist Vertrauenssache

### Bei uns gibt's **NATUR PUR!**



**Vorbestellung noch möglich  
(Auslieferung Ende 51. KW)**

**Infos und Prospekte bei:**  
Highland Cattle Ranch Lausitz  
Karsten Hilde · Hauptstraße 7  
Tel.: 035241/239947 (nach 2 Uhr)



# Leserpost

## 10. Saisonabschlussfahrt und Fahrt ins Blaue mit Reisebüro Belitz

Das war wieder eine Reise der Superlative, diese „Fahrt ins Blaue“ mit ihren Überraschungen, anlässlich der 10. Saisonabschlussfahrt des Reisebüros Belitz aus Bad Liebenwerda. 670 Reisefans buchten dieses Angebot, denn eine „Fahrt ins Blaue“ à la Reisebüro Belitz verhiess einen Kurzurlaub mit unbekanntem Ziel, mit einer vorzüglichen Reisebetreuung und Überraschungen. Und wohin ging nun die Reise? Nach Oberbayern, in das Touristenparadies Inzell. Schon die Fahrt durch das schöne Vogtland mit seinen dichten Wäldern und sanften Hügeln bot einen imposanten Anblick, jeder Strauch und die hohen Fichten waren mit einer Reifdecke überzogen, ein unvergessener Anblick, besonders für die Fahrgäste des 2. Durchgangs. Diese Jubiläumsfahrt fand in 2 Durchgängen statt, 16 moderne Reisebusse brachten die vielen Fahrgäste zum Reiseziel und zurück. In Inzell begrüßten Vertreter der Inzeller Touristik GmbH im Eisstadion ihre Gäste und hießen sie herzlich willkommen.



Da schon in den Bussen die Zimmerschlüssel verteilt wurden, gab es kein Gedränge an der Rezeption der Hotels. Gemütlich eingerichtete Zimmer versprachen einen schönen Aufenthalt. Die drei Tage, waren reich an Kulturangeboten und auch der Wettergott bot eine reiche Palette an. Alles klappte wie am Schnürchen - z.B. die Tagesfahrt nach Salzburg, die sich gerade für den 350. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart im Jahr 2006, her ausputzt. Jeweils ein Stadtführer erklärte und zeigte den Gästen die Sehenswürdigkeiten der Festspielstadt, den Mirabellgarten mit dem Schloss Mirabell, den Dom, den Petersfriedhof mit seinen Katakomben, das Geburtshaus Mozarts in der Getreidegasse uvm. Die Tirolrundfahrt mit Reiseleitung war ebenfalls ein Genuss für uns „Flachlandtiroler“ aus Brandenburg und Sachsen. Ein Besuch in Kufstein, der Perle Tirols, mit seinen wunderschönen alten Gassen und Bauten ließ die Kameras klicken. Auch Reit im Winkel, der Heimatort des Gesangsduos Maria und Margot Hellwig, wurde auf der Rückfahrt besichtigt. Eine Fahrt auf dem Königssee sorgte für die nächste Überraschung.



Interessiert folgten die Fahrgäste auf dem Fahrgastschiff den Erklärungen des Schiffsreiseleiters. Als er zur Trompete griff und sein Lied blies, warfen die hohen Felswände der Schönfeldspitze das Echo zurück. Auch die Abende im großen Festsaal Inzell boten ein reiches Programm. Bei der offiziellen Begrüßung durch Herrn Dietmar Belitz, weckte er mit seinen Erläuterungen zum Reisekatalog 2005 bereits bei vielen die Reiselust für das kommende Jahr. An diesem Abend erhielten die Gäste einen Einblick in das bayrische Brauchtum. Schuhplattler zeigten ihr Können, Tanzpaare mit kreisenden Rücken der Tänzerinnen drehten sich zur typischen bayrischen Blasmusik und junge Peitschenknaller, stehend auf den Tischen der Gäste, bewiesen ihre Fähigkeiten. Der Beifall bewies, dass dieser Abend sehr gefiel und wer Lust hatte, konnte anschließend auch selbst das Tanzbein schwingen. Zu Ehren der 10. Jubiläumsfahrt gab es am 2. Abend ein Höhenfeuerwerk mit musikalischer Umrahmung zu sehen. Heißer Glühwein vertrieb die abendliche Kälte, leider behinderte der aufsteigende Nebel die volle Wirkung dieser Attraktion. Am letzten Abend der Fahrt konnte kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Gleichzeitig bot eine Reisetombola Chancen, Reisen verschiedener Art im nächsten Jahr zu gewinnen. Der Abend voller Stimmung und Fröhlichkeit ging viel zu schnell vorbei.

Am nächsten Morgen hieß es dann: Inzell adé, es waren wunderschöne Tage. Den tadellosen Ablauf dieser Fahrt, den so viele genossen, war der Lohn der exakten Vorbereitung und Durchführung der Reise. Es klappte alles, vom Beginn der Fahrt, über den Begrüßungstrunk, der Verabschiedung der einzelnen Busse durch den Chef des Reisebüros mit dem Überraschungsgeschenk, ein Rucksack für die nächste Reise. Die Busfahrer und die Betreuerinnen umsorgten wie immer ihre Gäste in den Pausen mit Kaffee, kalten Getränken Kuchen und Bockwurst. Sogar schmackhafte Schmalzbenmen waren im Angebot. Bewundernd, wie die zahlreichen „Schwiegermutterzungen“, spitze Haarnadelkurven, von den cleveren Busfahrern gemeistert wurden. Wir sagen danke dem gesamten Team des Reisebüros Belitz. Übrigens: Die Saison-Abschlussfahrt 2005 ist schon gebucht, hat man doch bis zum 30.11.2004 5% Frühbuchungsrabatt. Und ein ganzes Jahr Vorfreude, das hat man nicht immer.

Reisefan Brunhilde Arndt • Zobersdorf

## Die Mitglieder des Friedhofvereins bedanken sich für die Spenden

Das Jahr 2004 geht für uns als ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung aus der Bevölkerung hätten den Innenraum der Friedhofshalle nicht fertig stellen können.

Nun haben wir einen würdigen Raum für die Verabschiedung unserer verstorbenen Mitbürger. Oftmals hatten wir uns vor uns selbst und unseren Angehörigen, die auch aus der weiteren Umgebung angereist waren, über den baulichen Zustand des Innenraumes geschämt. Dies brauchen wir nicht mehr. Nun ist zwar eine Friedhofshalle nicht der Raum, den man häufig aufsuchen möchte, aber wenn wir ihn benötigen, dann wollen wir einen würdigen Raum vorfinden. Dies haben wir alle gemeinsam erreicht. Darüber können wir stolz sein.

Im kommenden Jahr wollen wir uns mit dem äußeren Erscheinungsbild beschäftigen. Reparaturbedürftig ist der Treppenaufgang. Teilweise sind die Stufen ausgebrochen und auch das Podest vor dem Halleneingang hat durch jahrelange Witterungseinflüsse gelitten. Wir möchten diesen Bereich völlig erneuern. Dazu haben wir vor, die vorhandenen Treppenbereich völlig zu entfernen und neu aufzubauen, da der Untergrund einen Neuaufbau nicht zulässt. Beginnen sollen die Arbeiten im Frühjahr 2005. Im Vorfeld dieser Arbeiten sind wir wieder über finanzielle Unterstützung dankbar. Wir glauben daran, dass wir auch diese Arbeiten gemeinsam erfolgreich abschließen können.

Bevor ich mich im Namen aller Mitglieder des Vereins namentlich bei den Spendern bedanke, die in den letzten Wochen eine Geldspende geleistet haben, möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.

Ihnen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2005.

Dr. B. Damm • Vorsitzender des Vereins

### Wir bedanken uns herzlich bei:

Schuljahrgangstreffen 1954 Familie Jacob

#### aus Bad Liebenwerda

Familie Siegfried Barig	Familie Peter Engelmann
Familie Werner Gäbler	Familie Helmut Grimmer
Familie Horst Kerstin	Frau Andrea Lehmann
Frau Vera Napiralla	Frau Johanna Peschke
Familie Dr. Wolfgang Wetzstein	Frau Margarete Voigt
Familie Anton Preis	Familie Horst Reichenbach
Familie Lothar Ribback	Familie Klaus Rymer
Herrn Tobias Schaffner	

Familie Dr. Jochen Richter	Elsterwerda
Familie Dr. Theodor Peschke	Jena

Wenn auch Sie spenden möchten, unsere Kontoverbindung lautet:  
Förderverein Stadtfriedhof

**Kto-Nr.: 3410152210 BLZ 18051000**

**Sparkasse Elbe - Elster**

### 3. Advent auf Gut Saathain

mit Vokalensemble Erbschleicher

Europäische Weihnachtslieder und  
Weihnachtliches Flair

am 12.12.04 ab 14.00 Uhr  
im Festsaal Gut Saathain

- Dekorationen zum Advent der Manufaktur Grashalm
- Bücher von Wintersonnenwende bis Weihnachtsgeschichte
- Künstler an der Staffelei und bei Kupferarbeiten
- Leinenkunst und kuriose Knöpfe
- Seidentücher und andere chinesische Kostbarkeiten
- Rapschönig und Honigwein
- leckere Säfte und Brotaufstriche einer Hofmosesterie
- Glühwein und Dresdener Stollen
- weihnachtliche Teegenüsse und duftendes Gebäck

Infos und Karten unter : 03533/ 819245



### Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

**Dienstag, den 30.11.04/ 10.01.05:**

- Thalberg 15.15 - 16.00 Uhr
- Theisa 16.15 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.45 Uhr

**Donnerstag, den 02.12.04/ 13.01.05:**

- Lausitz 14.15 - 14.45 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.00 Uhr
- Kosilenzien 17.15 - 17.45 Uhr
- Langenrieth 18.00 - 18.30 Uhr

**Montag, den 06.12.04/ 17.01.05:**

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbels 17.00 - 17.45 Uhr

**Dienstag, den 07.12.04/ 18.01.05:**

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

### Familienfeste sind in der Thalberger Kita am Fliegerberg Tradition

In diesem Jahr stand es unter dem Motto „Mittelalter“. In den Wochen davor erfuhren die Kinder viel Wissenswertes aus dieser Zeit - z.B:

Wie und wo lebten die Menschen, wie ernährten sie sich, welche Kleidung trugen sie, womit spielten die Kinder, welche Bedeutung hatten die Wappen?

Wir entwarfen ein Wappen für unsere Kita, speziell für die Igelgruppe. Die Jungen bastelten sich



Helme und Schilde für ihre Ritterkleidung und die Mädchen fertigten spitze Hüte für ihre Verkleidung als Burgfräulein. Eltern, Geschwister und Großeltern waren dazu herzlich eingeladen und so ging bei allerlei Ritterspielen bis zum späten Abend lustig her. Wurst vom Grill und leckere erfrischende Getränke wurden dankbar angenommen, denn durch das ausgelassene Treiben,



waren die Kräfte bei einigen schon etwas geschwunden.

Das Kita Team und die Kinder danken allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und den vielen Firmen und Privatpersonen für Ihre Sach- und Geldspenden.

### Verkehrsteilnehmerschulung im Dezember

- 01.12.04 Rothstein 19.00 Uhr  
Gasthof Ecknig
- 13.12.04 Herzberg 19.00 Uhr  
Sitzungssaal Uferstraße
- 14.12.04 Kröbels 19.00 Uhr  
Gasthof „Drei Linden“
- 16.12.04 Bad Liebenwerda 19.00 Uhr  
Schweizer Garten
- 20.12.04 Bad Liebenwerda 19.00 Uhr  
Café Beeg
- 22.12.04 Möglenz 19.00 Uhr  
Gasthaus Schirrmeister

Träger der Veranstaltung ist der ADAC, Eintritt wird nicht erhoben.

Grumbach



### Blutspenden:

- 30.11.04 Elsterwerda - Gesamtschule 15.00 - 19.00 Uhr
- 07.12.04 Gröden - Grundschule 15.30 - 18.30 Uhr
- 08.12.04 Elsterwerda - Physiotherapie 12.00 - 15.00 Uhr
- 20.12.04 Hohenleipisch 16.00 - 19.00 Uhr

### Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“

Das Deutsche Rote Kreuz, KV Bad Liebenwerda e.V., führt am Samstag, den 18.12.2004 um 8.30 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Bad Liebenwerda, Turmstraße 6 einen Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ durch.

Eingeladen sind alle Führerscheinbewerber (außer LKW) und interessierte Bürger. Die Kosten für diesen Lehrgang betragen:

18,00 Euro pro Person.

Informationen unter Tel.: 035341/ 10422

### 6. Volleyball - Night - Event übertraf alle Erwartungen

Wir möchten auf diesem Weg ganz herzlich allen Sponsoren für Ihre Unterstützung des 6. Volleyball - Night - Event danken. Diese wurde nun zum sechsten Sportereignis erster Klasse.

- Firma Reiss Büromöbel
- Sparkasse Elbe Elster
- Betonwerk Hentzschel
- Teba Fenster & Türen
- Variograph Druck- und Vertriebs GmbH
- Dresdner Bank AG
- Haus- und Grundstücksverwaltung Liesegang
- Fitness & Freizeitshop Schindler
- Autohaus Bruno Widmann
- Noch/Schubert und Partner
- Sparkasse Elbe Elster
- Melanchthon Apotheke
- Ing. Mathias Fahr
- Tankstelle Koch Heidchensberg
- Allianz - Büro Hase
- Musikerladen.de
- DDK - Holzbau GmbH & Co. KG
- Fleischerei Kloppe
- BauSpezi Bad Liebenwerda
- ... und allen ehrenamtlichen Helfern

Schon bei der Anmeldung der Teams zeichnete sich ein großes Interesse der Sportbegeisterten ab. Die Veranstaltung selbst übertraf alle Erwartungen in



ihren Ausmaßen an Besuchern und sportlicher Begeisterung. Auch die Resonanz bei allen Aktiven und den zahlreichen Besuchern war durchweg positiv. Mit Recht kann man das Volleyball - Night - Event als größte Veranstaltung dieser Art in Südbrandenburg bezeichnen.

Nicht zuletzt ist das auch der Verdienst Ihrer Firma, die durch ihre Mithilfe die Organisation und den Veranstaltungsablauf so erfolgreich werden ließ. Im Namen aller Verantwortlichen sei Ihnen hiermit nochmals gedankt.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Hilfe rechnen können.

## Prestewitzer Bauernmarkt

### 9. Dezember 2004

### Weihnachtsmarkt

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.  
Hauptstraße • 04924 Prestewitz  
Tel.: (035341) 9126 und 9127  
Fax.: (035341) 94870

- natürlich erzeugen,
- natürlich genießen,
- natürlich mitmachen



Gutes vom Lande: Frische Produkte aus erster Hand

# Sie wollen doch den ganzen Kuchen? 4.800 € Steuern sparen!?\* Jetzt aber schnell!

\*Beispiel: 25-jähriger Mann, Ende der 65 Jahre,  
monatlicher Beitrag 50,00 Euro



Greifen Sie jetzt zu!  
**Steuervorteil**  
für Kapitallebens-  
versicherungen nur noch bis  
**31.12.2004**



**Reichel's**  
Tradition seit 1868  
**Landgasthof**  
in Oschätzchen

- ➔ Seniorentanz - Sonntag - ab 15,00 Uhr  
05.12.2004 und 02.01.2005
- ➔ Wildessen - Neujahr - 01.01.2005  
Mittagstisch

**Silvester - Partyservice** ☎ 035341/ 10254

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:  
e-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)  
Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an  
Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14  
04924 Bad Liebenwerda

**Bauunternehmen**

# Jost - Dobra

**Bausanierung**

**Neubau**

**Ausbau**

Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: [jost-bau-dobra@t-online.de](mailto:jost-bau-dobra@t-online.de)

# veBau

Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda  
Fax: 03 53 41/ 91 11

**VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG**

Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung  
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten

**Telefon: (03 53 41) 91 54**  
**e-mail: [bauing.vetter@gmx.de](mailto:bauing.vetter@gmx.de)**

Werbung  
Reiss  
Schaffner  
Rosenhahn